

## Erziehungsbeauftragung (nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erkläre(n) wir / ich, \_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Adresse der / des Sorgeberechtigten (Eltern, Vormund)

dass Herr / Frau \_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse der erziehungsbeauftragten Person

für meine(n) / unsere(n) Sohn / Tochter \_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum

am heutigen Tag / Abend \_\_\_\_\_  
Datum Erziehungsaufgaben für uns wahrnimmt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

Wir kennen die volljährige Begleitperson und vertrauen ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich des Alkoholkonsums). Wir haben mit ihm / ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir sind explizit damit einverstanden, dass die unten genannte Gaststätte / Diskothek / Veranstaltung / Kino, etc. besucht wird.

\_\_\_\_\_  
Name der (Tanz-)Veranstaltung / Gaststätte / Diskothek / Kino / etc.

Wir wissen, dass sowohl unser minderjähriges Kind, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen. Für eventuelle Rückfragen sind wir heute telefonisch

unter \_\_\_\_\_ zu erreichen.  
Telefonnummer Eltern

Mein Kind darf die oben genannte Veranstaltung bis um \_\_\_\_\_  
Uhrzeit besuchen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift sorgeberechtigte(r) Elternteil(e)

### WICHTIG:

Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig. Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage (Eignung, eigener Alkoholkonsum) sein, verlässlich die Aufsicht für den Minderjährigen zu übernehmen und muss während dessen gesamten Aufenthalts auf der oben genannten Veranstaltung anwesend sein. Bitte beachten Sie, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt. Auch der Versuch ist strafbar.